

Mehr als nur pro choice? Reproduktive Gerechtigkeit und intersektionale Perspektiven auf Bevölkerungspolitik

Studentisch organisiertes Wahlseminar im Studiengang Soziale Arbeit (BA) und Erziehung und Bildung im Kindesalter (BA) an der Alice Salomon Hochschule Berlin im Sommersemester 2019

Dozent: Valle Mazzaferro unter Betreuung von Mÿjgan Şenel

Block A: Reproduktive Gerechtigkeit – eine intersektionale Perspektive auf Reproduktion

I. Termin - Einführung, Orga, Reproduktive Gerechtigkeit 101 – was heisst das und welche Bewegungsgeschichte steht dahinter?

Mit Melody Makeda Ledwon, Sexualpädagogin, Reproduktive Justice Aktivistin und Mitarbeiterin beim Familienplanungszentrum BALANCE und Peggy Piesche, Referentin für Geschlechterdemokratie des Gunda-Werner-Instituts

II. Termin - Die Nation in rassifiziert-gegenderten Körpern erzählt – eine Geschichte von Kämpfen um reproduktive Gerechtigkeit in Deutschland

Block B: Was heißt reproduktive Gerechtigkeit im deutschen Kontext?

III. Termin - Transfeministische Perspektiven auf Gesundheit + Forschungsethik

IV. Termin - Zugang zu Schwangerschaftsabbrüchen; Workshop zur Situation geflüchteter Frauen und reproduktiver Gerechtigkeit

Mit Sarah Diehl, Kulturwissenschaftlerin und Aktivistin der Gruppe Ciocia Basia, und Aktivist_innen der Gruppe Women in Exile

V. Termin – Schwarze feministische und muslimisch-feministische Perspektiven auf Lust; Elternschaft

Mit Melody Makeda Ledwon; Saboura Naqshband, Politikwissenschaftlerin, Mitbegründerin des Kollektivs "Berlin Muslim Feminists" und intersektionale Empowerment_Trainer*in, und Aktivist_innen der BASTA! Erwerbsloseninitiative

Block C: Reproduktive Gerechtigkeit transnational denken

VI. Termin - Imperiale und koloniale Bevölkerungspolitik heute

Mit Luiza Prado, Forscherin und Künstlerin, Susanne Schulz, Politikwissenschaftlerin und Teil des Herausgeber_innenkollektivs Kitchen Politics, und Daniel Bendix, Politikwissenschaftler und Mitglied des Vereins für machtkritische Bildungsarbeit global

VII. Abschluss Sitzung – Feedback, Ausblick

Zur Selbstüberprüfung: Lernziele aus dem Seminarantrag

Die Studierenden

- kennen das Konzept „reproduktive Gerechtigkeit“ und können es in den Kontext Schwarzer feministischer Wissensproduktion und Bewegungsgeschichte einordnen
- sind in der Lage, die Analyseperspektive reproductive justice auf die Sozialstruktur und Sozialpolitik der BRD zu übertragen
- sind in der Lage, Leerstellen in aktuellen bevölkerungspolitischen Debatten herauszustellen
- können antifeministische, rassistische, ableistische und völkische Diskurse um Reproduktion erkennen und benennen
- werden sich über die Beteiligung ihrer (zukünftigen) Berufsgruppen an Prozessen gesellschaftlicher Selektion bewusst
- sind in der Lage, verschiedene Betroffenheiten von selektiver Bevölkerungspolitik in der eigenen beruflichen Praxis zu erkennen
- sind in der Lage, das eigene Handeln in Hinblick auf die damit zusammenhängende Produktion von Ausschlüssen zu reflektieren und Gegenstrategien zu entwickeln
- kennen ausgewählte Fälle von Menschenrechtsverletzungen in Form von Zwangssterilisierungen
- sind in der Lage, den globalen Diskurs der Überpopulation als Ausdruck neokolonialer und kapitalistischer Machtverhältnisse zu analysieren

Literaturempfehlungen:

Loretta Ross - Reproductive Justice: An Introduction. Berkely, 2017

Loretta Ross, Lynn Roberts, Erica Derkas, Whitney Peoples, Pamela Bridgewater - Radical Reproductive Justice: Foundation, Theory, Practice, Critique. New Yorck, 2017

Angela Davis - Women, Race and Class. New Yorck, 1983

Natasha A. Kelly – Schwarzer Feminismus. Grundlagentexte. Münster, 2019

Katharina Oguntoye, Dagmar Schultz, May Opitz - Farbe bekennen. Afro-deutsche Frauen auf den Spuren ihrer Geschichte. Berlin, 1991

Udo Sierck, Nadi Ratke - Die Wohltäter-Mafia. Vom Erbgesundheitsgericht zur Humangenetischen Beratung, Frankfurt, 1989

Carola Ewinckel, Gisela Hermes - Geschlecht: behindert. Besonderes Merkmal: Frau: Ein Buch von behinderten Frauen. Neu-Ulm, 1992

Micha Cárdenas – Pregnancy. Reproductive Futures in Trans of Color Feminism. In: TSQ Vol. 3, 2016

Alina Tretau – Nicht nur Mütter waren schwanger, Münster 2018

Mai'a Williams - Revolutionary Mothering, Oakland 2016